

Vereinsausfahrt zur Pilzsonderausstellung im Museum der Westlausitz

Durch einen Medienbericht vom mdr Sachsen wurden wir Anfang des Jahres 2023 auf die Pilzsonderausstellung von Herrn Klaus Wechsler im Museum der Westlausitz in Kamenz aufmerksam und beschlossen eine gemeinsame Vereinsausfahrt im Sommer anzubieten. So nahmen wir Kontakt zum Museum der Westlausitz in Kamenz auf und bekundeten unser Interesse an der Sonderausstellung Pilze. Die Museumsleitung organisierte daraufhin eine individuelle Ausstellungsführung am 12.08.2023 mit Herrn Wechsler persönlich.

Erfreulicherweise wurde unser Angebot zur gemeinsamen Vereinsausfahrt von den Vereinsmitgliedern und -freunden sehr gut angenommen, sodass unsere Ausfahrt mit einer Vielzahl unserer Pilzberater und -experten auch planmäßig stattfinden konnte.



Morgens startete unser Bus in Zwickau und nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Gaststätte Edelweiss konnten wir unsere Museumstour starten. Zunächst hatten wir die Möglichkeit das gesamte Museum individuell zu erkunden und so staunten wir nicht schlecht wie groß und vielfältig das Angebot im Elementarium ist. Insgesamt stehen hier sieben Themenwelten zur Auswahl. Dabei spielen sowohl die Natur und die Naturereignisse als auch der Mensch eine große Rolle und so hatte auch unsere jüngste Teilnehmerin ihren Spaß am Museumsbesuch.



Nach den vielen tollen Museumseindrücken stand uns nun Herr Klaus Wechsler mit seiner phänomenalen Pilzsonderausstellung zur Verfügung und begeisterte uns alle mit seiner herzlichen Ausstrahlung.

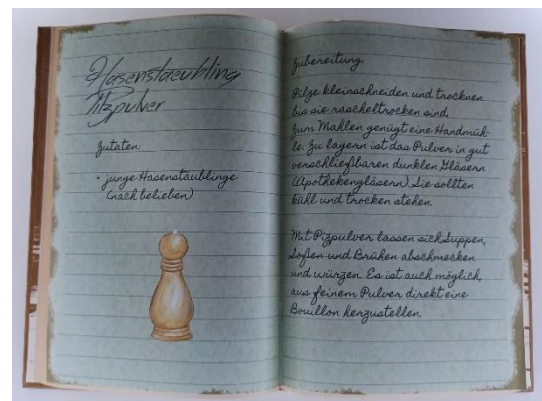
Gemeinsam mit seiner Frau Lise-Lotte präpariert Herr Wechsler nun schon seit über 40 Jahren mit viel Herz und Leidenschaft Pilze und stellt dabei auch immer die Standortbedingungen weitestgehend originalgetreu nach. Somit sind die Präparate kaum noch vom Original zu unterscheiden. In der Ausstellung selbst sind auch immer Exemplare aus den ersten Jahren der Präparation dabei und so sind manche Duplikate bereits über vierzig Jahre alt.



In der Pilzsonderausstellung sind mehr als 1500 Pilzpräparate zu sehen, wobei jeder Pilz bis ins kleinste Detail nachgestellt wird. Auch die Farbgebung spielt dabei eine große Rolle. Durch mehrere Farbaufträge wird sichergestellt, dass die Kopie auch farblich deckungsgleich zum Original ist. Diese Art der Präparation ist weltweit einzigartig und nahezu perfekt.



Neben den sehr anschaulichen Pilzpräparaten in den Schaukästen gab es auch noch jede Menge zusätzliche Informationen über Sporen, Vorkommen, Vermehrung, Standorte, Heilwirkungen, Gifte und Rezeptideen in der Ausstellung zu sehen, sodass diese insgesamt einmalig ist und mehr als zu empfehlen ist. Sie kann nun noch bis zum 19.11.2023 im Museum der Westlausitz in Kamenz besucht und bestaunt werden.



Mit diesem kleinen Beitrag möchten wir uns als Verein „Pilzberater Südwestsachsen“ zunächst ganz herzlich beim Museum der Westlausitz in Kamenz bedanken für die tolle Organisation unserer individuellen Führung, bei Familie Wechsler aus Bremen für ihre Leidenschaft für Pilze sowie beim Busreiseunternehmen nictours aus Mülsen für die sehr angenehme Busfahrt.



**DANKESCHÖN
FÜR DEN TOLLEN
TAG!**